



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Beirats für Migration und

Integration

am Mittwoch, 08.12.2021,

Videokonferenz

Beginn: 18:00

Ende: 20:12



Anwesenheitsliste

Bündnis 90/Die Grünen

Sophia Maroc Abwesend ab 20:03

Hannah Trippner

CDU

Georg Schmalz

SPD

Magdalena Schwarzmüller Anwesend ab 18:25

Zusammen eins

Suhila Algmami

Ali Alhammoud

Leben in Landau

Nuriye Bayram

Hassan Jibril Hirsi

Kandasamy Kulenderarajah

Tri Tin Vuong

Vorsitzender

Orhan Yilmaz

Schriftführer/in

Philipp Anslinger

beratendes Mitglied

Andreas Boltz

Hannah Reis



Entschuldigt

Zusammen eins

Ebru Tas

Beauftragte für Migration und Integration

Elena Bonatz



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Zentrale E-Mail Adresse für den Beirat mit Beschlussfassung
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Vorschlag zur Einladung eines Referenten von der Arbeitsgemeinschaft "Rassismus entgegenwirken"
5. Info-Stunde für Migranten mit Beschlussfassung
6. Rheinpfalz Abo mit Beschlussfassung
7. Spenden
8. Verschiedenes



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es waren keine Anwohnerinnen und Einwohner anwesend.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Zentrale E-Mail Adresse für den Beirat mit Beschlussfassung

Der Vorsitzende schlug vor, dass man eine zentrale E-Mailadresse für den Beirat bei der Verwaltung anfordern solle.

Der Beirat beschloss einstimmig, dass eine zentrale E-Mailadresse für den Beirat angeschafft werden soll.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Berichte aus den Ausschüssen

Herr Alhammoud berichtete von der Sitzung des Sozialausschusses. In der Sitzung wurde ein Bericht der Caritas vorgetragen und über den Seniorenbus informiert.

Herr Boltz berichtete von der letzten Mobilitätsausschusssitzung und den Umbauarbeiten an der Pestalozzistraße.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Vorschlag zur Einladung eines Referenten von der Arbeitsgemeinschaft "Rassismus entgegenwirken"

Dieser Tagesordnungspunkt wurde auf die nächste Präsenzsitzung verschoben.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Info-Stunde für Migranten mit Beschlussfassung

Der Vorsitzende verwies auf die inhaltliche Debatte über dieses Thema in der letzten Sitzung vom 03.11.2021. Kosens dieser Debatte war es, eine Sprechstunde einzuführen, um hilfeschuchenden Personen mit Migrationshintergrund eine erste Anlaufstelle zu geben. Für die tatsächliche rechtliche Beratung würde man diese Personen dann an eine geeignete Stelle verweisen. Er schlug vor eine solche Sprechstunde im nächsten Jahr anzubieten, wenn die Pandemielage sich etwas entspannt hat. Die Sprechstunde solle einmal im Monat stattfinden.

Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder stimmten dem Vorschlag zu, dass es einmal im Monat eine Sprechstunde geben solle.

Frau Schwarzmüller schlug vor, dass immer mindestens zwei Personen bei der Sprechstunde anwesend sein sollen. Zudem sei es sinnvoll um eine vorherige Anmeldung per Mail zu bitten. Aber es solle auch möglich sein, ohne einen Termin zu erscheinen.

Herr Alhammoud merkte an, dass eine Sprechstunde mit spontanen Besuchern eigentlich erst möglich sei, wenn die Corona-Lage sich entspannt.

Der Vorsitzende schlug vor, dass man im neuen Jahr nochmal über das Thema spreche solle und dann auch das weitere Verfahren bezüglich der Sprechstunde klären wird.

Der Beirat beschloss einstimmig im kommenden Jahr 2022 eine Sprechstunde für die Belange von Menschen mit Migrationshintergrund einzuführen, sobald es die Pandemielage zulässt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Rheinpfalz Abo mit Beschlussfassung

Die Verwaltung informierte darüber, dass ein Abo für eine digitale Zeitung bei der Rheinpfalz ca. 500 € pro Jahr kosten wird. Zudem kann immer nur ein Benutzer auf die digitale Zeitung zugreifen.

Der Vorsitzende äußerte die Ansicht, dass die 500€ besser genutzt werden könnten und man nicht so viel Geld für eine Zeitung ausgeben solle.

Herr Jibril stimmte dieser Auffassung zu. Es sei zu viel Geld für eine Zeitung.

Frau Algmatti warf ein, dass es wichtig sei, über die aktuellen Geschehnisse informiert zu sein. Sie würde sich bereit erklären, die Zeitung durchzuarbeiten und die Mitglieder über die wichtigsten Geschehnisse zu informieren.

Herr Schmalz erklärte, dass die Stadt eine kostenlose Info-Seite anbietet und dort alle wichtigen Informationen zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende schlug vor, dass man kein Jahresabo abschließen solle, sondern ein befristetes Abonnement für 3 Monate. Danach könne man entscheiden, ob man dieses verlängern soll.

Diesem Vorschlag wurde zugestimmt. Die Verwaltung soll in der nächsten Sitzung nochmal über dieses Thema informieren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 7. (öffentlich)

Spenden

Frau Algmati informierte, dass der Kontakt mit der Bethesda hergestellt ist und die Spende demnächst überwiesen wird.

Frau Schwarzmüller informierte, dass die Sachspenden beim DM-Markt gekauft wurden und an die Tafel gespendet wurden.

Herr Alhammoud berichtet, dass er mit dem Imam der muslimischen Gemeinde in Kontakt steht. Er habe dem Imam berichtet, dass der Beirat eine Spende tätigen will. Er werde das weitere Verfahren zwischen der muslimischen Gemeinde und der Verwaltung klären.

Über die Höhe und die Art der Spende an die muslimische Gemeinde wurden anschließend diskutiert.

Frau Schwarzmüller machte den Vorschlag, dass er Beirat 1.000 € an die muslimische Gemeinde spenden soll.

Herr Anslinger informierte die Mitglieder, dass die Spende zeitnah ausgezahlt werden muss, da die Mittel aus dem Budget sonst in den Gesamthaushalt der Stadt zurückfließen werden.

Der Beirat beschloss einstimmig 1.000€ an die muslimische Gemeinde zu spenden, sofern sich der Imam rechtzeitig meldet und die Auszahlung der Mittel noch erfolgen kann.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 8. (öffentlich)

Verschiedenes

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es nichts zu protokollieren.



Vorsitzender

Orhan Yilmaz

Philipp Anslinger
Schriftführer